

| Angebote für Kinder und Jugendliche |
| jugendnetz-berlin informiert |
| Fortbildung/Fachtagung | Wettbewerbe/Fördermittel | Job-Angebote |

Angebote für Kinder und Jugendliche

Mitwelt-Festival: 1. Festival der Nachhaltigkeit für Kinder und Familien

Am Wochenende vom 10. und 11.08.2019 dreht sich im FEZ-Berlin beim Mitwelt-Festival alles um gutes Leben. Bei Deutschlands 1. Festival der Nachhaltigkeit für Kinder und Familien lädt das FEZ-Berlin zusammen mit zahlreichen Unterstützern und Machern in sieben erlebnisorientierten Zukunftsspielräumen zwei Tage lang zum Mitmachen, Nachmachen und Genießen ein. Unter dem Motto „Alles wird gut?!“ wird gemeinsam gespielt, gelauscht, gelacht, geplansch, gegessen und Gutes für das eigene Wohlbefinden, die Mitwelt und die Umwelt gemacht. +++ Mehr Infos: FEZ-Berlin, Straße zum FEZ 2, 12459 Berlin, <https://www.fez-berlin.de>.

Auftaktveranstaltung zur 15. Woche des bürgerschaftlichen Engagements

Das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement lädt Engagierte zur Auftaktveranstaltung der 15. Woche des bürgerschaftlichen Engagements ein. Zur Auftaktveranstaltung soll das 15-jährige Jubiläum der Kampagne „Engagement macht stark!“ gefeiert werden. Vor dem Bühnenprogramm wartet ein vielfältiges Rahmenprogramm auf dem Engagement-Markt. Zum Abschluss der Veranstaltung soll gemeinsam auf das Kampagnen-Jubiläum angestoßen werden. Termin: 13.09.2019, 13:40 Uhr. Veranstaltungsort: silent green Kulturquartier, Gerichtstr. 35, 13347 Berlin. +++ Mehr Infos: BBE Geschäftsstelle gGmbH, „Engagement macht stark!“, Michaelkirchstr. 17/18, 10179 Berlin, <http://www.engagement-macht-stark.de>.

jugendnetz-berlin informiert

Bearbeitungen frei lizenzierter Inhalte richtig kennzeichnen

Wenn Creative-Commons-lizenzierte Werke und Materialien bearbeitet und in neue Werke integriert werden dürfen, geben sie zugleich einige Regeln für die Lizenzhinweise vor. Nicht alle CC-Lizenzvarianten sind miteinander vereinbar oder schränken die Nutzungsmöglichkeiten ein. Nur wie sehen diese aus und was ist dabei zu beachten? Die Antworten findet man unter: <http://jugendnetz-berlin.de/de/aktuelles/neues/190719-bearbeitungen-frei-lizenzierter-inhalte.php>.

Fortbildung/Fachtagung

Umgang mit Vorurteilen und Diskriminierungen in der Schule

KursNr.: 2309/19. Themen des Seminars werden u.a. sein: Definition der Begrifflichkeiten, Berufsethische Grundlagen angesichts der Herausforderungen von Diskriminierungen im Arbeitsalltag, Handlungsstrategien in der Interaktion bei Vorurteilen und rassistischen/diskriminierenden Äußerungen von pädagogischen Fachkräften. Wie schaffe ich eine gelingende Kommunikationsebene ohne die Arbeitsbeziehung zu verlieren. Anmeldung ab sofort! Termin: 11.09.2019, 9:45 bis 17:15 Uhr. Teilnahmeentgelt: pro Tag 10,- Euro inkl. Mittagessen. +++ Mehr Infos und Anmeldung: Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg (SFBB), Königstraße 36 B, 14109 Berlin, T. 030 – 48 481 100/101/102 oder direkt über <http://www.sfb.berlin-brandenburg.de>.

Hassrede im Internet – antifeministischen Angriffen im Netz begegnen

In Kooperation mit Dissens - Institut für Bildung und Forschung. Hassrede im Netz, besonders in sozialen Medien, ist in den letzten Jahren verstärkt in die öffentliche und politische Diskussion geraten. assskommentare richten sich vor allem gegen Menschen, die auch offline von Diskriminierung betroffen sind, zum Beispiel Frauen, lesbische, schwule, bisexuelle, trans* und inter* Personen, Schwarze Personen und People of Color. In diesem zweitägigen Workshop wird dem Phänomen Hassrede am Beispiel sexistischer, homo-, trans*- und inter*feindlicher Angriffe nachgegangen. Sie erhalten grundlegendes Wissen zum Thema Hassrede sowie zu geschlechts- und sexualitätsbezogenen Diskriminierungen. Handlungsmöglichkeiten im Umgang mit Angriffen im Netz werden aufgezeigt und ihr Transfer in die pädagogische Praxis ermöglicht. KursNr. 8053/19; Termine: 23. und 24.09.2019; Kosten: 20,- Euro p.P.. Anmeldeschluss: 05.08.2019. +++ Mehr Infos: Sozialpädagogisches Fortbildungsinstitut Berlin-Brandenburg (SFBB), Fachbereiche Jugendarbeit/ Jugendsozialarbeit; Kita/ Kindertagespflege und Kindertagesbetreuung, Königstraße 36B, 14109 Berlin, Mail. Claudia.Lutze@sfbf.berlin-brandenburg.de, T. 030 – 48 48 13 08, <http://www.sfbf.berlin-brandenburg.de>.

TOLEDO to do-Abschlussstagung:

„Aus dem Mittelalter über Diversität und Antirassismus lernen?“

LIFE e.V. hat mit der Entwicklung des historischen Diversity-Planspiels „TOLEDO to do“ einen Rahmen für Neuverhandlungen historischer Identitäten in der Einwanderungsgesellschaft geschaffen: Hier geht es um eine mittelalterliche Stadt im kulturellen Einflussbereich der muslimisch-maurischen Zivilisation, die für Muslime und Juden bis heute als mythisches ‚Goldenes Zeitalter‘ gilt. In dem Planspiel setzen sich Jugendliche und Erwachsenen mit dem interreligiösen und transkulturellen Zusammenleben in der Stadt Toledo auf der Iberischen Halbinsel im 13. Jahrhundert auseinander und schöpfen Inspirationen für unser heutiges Zusammenleben in einer ebenso – kulturellen, sprachlichen und religiösen vielfältigen Gesellschaft. Bei der Abschlussstagung des TOLEDO to do-Projekts wird mit Expertinnen und Experten über die Erfahrungen bei der Weiterentwicklung diversitybasierter, transkultureller Methoden im Rahmen des historischen Lernens diskutiert. Termin: 15.08.2019, 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr. Veranstaltungsort: LIFE e.V., Rheinstraße 45, 12161 Berlin. Anmeldungen bis spätestens 12.08.2019. +++ Mehr Infos: Lena Rahn, Mail. rahn@life-online.de.

Medienpädagogischer Escape Room

Das Lösen von Rätseln und Aufgaben ist eine typische Form von Adventuregames. In diesem Seminar wird das Format in die Medienbildung übertragen. Neben Unterhaltung und Teamwork steht die Auseinandersetzung mit medienpädagogischen Themen im Fokus und die Teilnehmenden nehmen ein Konzept für die eigene medienpädagogische Praxis mit in ihre Einrichtungen. Geeignet für Fachkräfte aus der offenen Jugendarbeit, Schulsozialarbeit, stationären Hilfen zur Erziehung oder Horten. Termin: 26.-27.09.2019, jeweils 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr +++ Mehr Infos zu Anmeldung und Teilnahmebedingungen unter: https://www.bits21.de/11_Anmeldung.htm.

Intensivseminar für die suchtpreventive Arbeit mit Geflüchteten

Das interaktive Seminar richtet sich an alle Personen, die suchtpreventiv mit Geflüchteten arbeiten möchten. Raum für fachlichen Austausch ist gegeben. Das Seminar vermittelt Wissen zu folgenden Themen: Hintergrund Flucht, Trauma und Sucht, Suchtentstehung, Wirkungsweisen, rechtliche Aspekte, Ansprache und Intervention, Hilfesystem. Termin: 04.09.2019, 09:00 bis 16:00 Uhr oder 11.11.2019, 09:00 bis 16:00 Uhr. Veranstaltungsort: Fachstelle für Suchtprävention Berlin gGmbH, Chausseestr. 128/129, 10115 Berlin. Anmeldung unter info@kompetent-gesund.de. +++ Mehr Infos unter: <https://www.berlin-suchtpraevention.de/veranstaltungen/kategorien/arbeit-mit-gefluechteten/>.

Seminar im Rahmen des Suchtpräventionsprogramms Prev@WORK

Dieses Seminar richtet sich an Ausbilderinnen, Ausbilder und Personalverantwortliche im betrieblichen Kontext. Es vermittelt das Handwerkszeug, frühzeitig und kompetent auf problematischen Suchtmittelkonsum im betrieblichen Kontext zu reagieren. Termin: 17.09.2019,

09:00 bis 17:00 Uhr. Veranstaltungsort: Fachstelle für Suchtprävention Berlin gGmbH, Chausseestr. 128/129, 10115 Berlin. Anmeldung unter info@kompetent-gesund.de. +++ Mehr Infos: Fachstelle für Suchtprävention Berlin, Fachstelle für Suchtprävention Berlin gGmbH, Chausseestr. 128/129, 10115 Berlin, Mail. info@berlin-suchtpraevention.de, <http://www.kompetent-gesund.de>, <http://www.berlin-suchtpraevention.de>.

Fachprofil Medienbildung „light“

Die Gestaltung der medienpädagogischen Arbeit gehört bereits im Kitaalter zu den besonders wichtigen Aufgaben, um Kinder bei ihrer Entwicklung zu (medien-)kompetenten Persönlichkeiten in einer digitalisierten Gesellschaft zu begleiten. Das Fachprofil Medienbildung ist eine berufsbegleitende Fortbildung für pädagogische Fachkräfte, die in Kindertagesstätten und Horten tätig sind. In 3 dreitägigen Modulen werden die Teilnehmenden durch die zielstrebige Verbindung von Theorie und Praxis sowie die Entwicklung konkreter Angebote für den (Bildungs-)Alltag in den Einrichtungen in ihrer (medien-)pädagogischen Arbeit unterstützt. Aufgrund der Förderung dieser Qualifizierungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds ist die Teilnahme mit einem Eigenbeitrag von 98,- Euro möglich. Förderberechtigt sind sozialpädagogische Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendhilfe, die in Berlin wohnen und arbeiten. Starttermin: 24.-25.09.2019, jeweils 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr +++ Mehr Infos und Teilnahmebedingungen unter: http://bits21.de/13_Medienbildung.htm.

Medienpädagogischer Escape Room

Das Lösen von Rätseln und Aufgaben ist eine typische Form von Adventuregames. Im Seminar wird der beliebte Freizeittrend der Escape Rooms in die Medienbildung übertragen. Neben Unterhaltung und Teamwork steht die Auseinandersetzung mit medienpädagogischen Themen im Fokus und die Teilnehmenden nehmen ein Konzept für die eigene medienpädagogische Praxis mit in Ihre Einrichtungen. Aufgrund der Förderung dieser Qualifizierungen aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds ist die Teilnahme kostenfrei möglich. Förderberechtigt sind sozialpädagogische Fachkräfte aus der Kinder- und Jugendhilfe, die in Berlin wohnen und arbeiten. Termin: 26.-27.09.2019, jeweils 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr +++ Alle Infos und Teilnahmebedingungen unter: https://www.bits21.de/11_Anmeldung.htm.

Trainingsseminar: „Das bringe ich wieder in Ordnung!“ – Die Wiedergutmachung im Kontext der Schule & Jugendhilfe

Das Berliner Institut für Soziale Kompetenz & Gewaltprävention e.V. (BISG) bietet in der Zeit vom 25.10. bis 05.12.2019 das Seminar an. Die Fortbildung richtet sich an Fachkräfte der schulbezogenen Jugendsozialarbeit, Jugendarbeit, Jugendgerichtshilfe, (teil-)stationären Jugendhilfe, von Gewaltpräventionsprojekten sowie an Lehrkräfte, Psychologen und Psychologinnen, die sich mit der Methode der Wiedergutmachung im Kontext der Schule und Jugendhilfe intensiver auseinandersetzen, die Haltungen und Interventionsmöglichkeiten dieses Ansatzes vertiefen möchten. Der modulare Aufbau der Fortbildung ermöglicht das Anwenden und Erproben im pädagogischen Alltag. Auf die Praxisrelevanz wird besonderes Augenmerk gelegt. Anmeldefrist: 23.09.2019. +++ Mehr Infos, Kontakt und Anmeldung: <http://www.soziales-training.de/individual/>.

Wettbewerbe/Fördermittel

Dritte Förderrunde der Jugend- und Familienstiftung im Oktober 2019

Ab sofort können bei der jfsb wieder Fördermittel beantragt werden. Der Einsendeschluss ist am 16.09.2019. Aus den vorliegenden Anträgen wählen die Vorstandsmitglieder in ihrer Sitzung am 31.10.2019 wieder neue Förderprojekte aus. Die jfsb fördert zeitlich befristete Projekte von gemeinnützigen Einrichtungen. Gute Ideen, neue Wege und Methodenvielfalt sind sehr erwünscht, die Themenfelder sind frei wählbar. Fördersummen zwischen 5.000 und ca. 7.000 Euro entsprechen der derzeitigen Praxis. +++ Mehr Infos, auch Hinweise zur Antragstellung und das Antragsformular unter: <http://www.jfsb.de>., Beratungsangebot: Frau Budde, T. 030 – 28 47 01 912.

Achtung - das Förderprofil der Stiftung wurde erweitert!

Neue Schwerpunkte sind: Jugendsozialarbeit mit Ausrichtung auf Kinderschutz und Prävention, Stärkung von Familien mit Fokus auf gutem Zusammenleben (als institutionelle Angebote, keine Einzelfallhilfen) und ganz neu: Armut in Berliner Familien – hier ist die Ausrichtung, den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu fördern. Grundsätzlich geht es um Inklusion, um Annäherung, um Fortschritt, um das Beschreiten neuer Wege mit veränderten Präventionsangeboten und modellhaften sozial-integrativen Methoden. Das neue Förderprofil gilt ab sofort für Ihre neuen Projektideen. Das Kuratorium der Werner-Coenen-Stiftung tagt wieder am 21.11.19. Der Einsendeschluss für Förderanträge ist am 23.09.2019. Die aktuelle Ausschreibung findet man als Download auf der Website. +++ Mehr Infos: Werner-Coenen-Stiftung, c/o jfsb, Frau Budde und Herr Geiger Tel. 284 7019 10, <http://www.jfsb.de>.

Deutscher Jugendfilmpreis 2020

Der Deutsche Jugendfilmpreis ruft zu Einreichungen von jungen Filmemacher und -macherinnen auf. Mit dem Jahresthema „Hin und weg“ widmet sich der Wettbewerb dieses Mal dem Fernweh und dem Reisefieber. Der Wettbewerb wird vom Deutschen Kinder- und Jugendfilmzentrum im Auftrag des Bundesjugendministeriums veranstaltet. Einsendeschluss für alle Einreichungen ist der 15.01.2020. Es winkt ein Preisgeld von bis zu 1.000 Euro und eine Reise zum 33. Bundes.Festival.Film. nach Wuppertal. +++ Mehr Infos: Deutsches Kinder- und Jugendfilmzentrum, Deutscher Jugendfilmpreis, Küppelstein 34, 42857 Remscheid, T. 02191.79 42 38, <http://www.kjf.de>.

Wissenswertes

Auswahlverfahren: Träger gesucht!

In Abstimmung mit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen, dem Bezirksamt Neukölln sowie dem Quartiersrat Donaustraße-Nord mit der Frist zum 20.09.2019 wird ein Träger für die Umsetzung des Projektes „Medienpädagogik im Donaukiez“ gesucht. Aus Mitteln des Städtebauförderungsprogramms „Soziale Stadt“ stehen insgesamt 60.000,- Euro für den Zeitraum von Januar 2020 bis Dezember 2021 zur Verfügung. Das Auswahlverfahren läuft derzeit! +++ Mehr Infos unter: Quartiersmanagement Donaustraße-Nord, Donaustraße 7, 12043 Berlin, T. 030 – 34 62 00 69 / -70, Mail. info@qm-donaustrasse.de, https://www.quartiersmanagement-berlin.de/nachrichten/artikel/news/traeger-fuer-das-projekt-medienpaedagogik-im-donaukiez-gesucht.html?tx_news_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx_news_pi1%5Baction%5D=detail&cHash=6cf034f63dc54eccd41046dc43093be5.

Job-Angebot

Die MädchenZukunftsWerkstatt Teltow sucht zum 01.10.2019 einen Sozialpädagogen/ eine Sozialpädagogin mit mindestens 20 Std./Woche. Aufgaben: Unterstützung der Leitung; Entwicklung/Organisation/Durchführung von Angeboten der offenen Mädchen*arbeit; Projektmanagement; Kooperation und Vernetzung; Zusammenarbeit mit Honorarkräften; Akquise der Zielgruppe. Die vollständigen Ausschreibungen findet man online unter: <https://short.sg/j/4420854>.

infomail berlin

Hrsg.: Landesvereinigung Kulturelle Jugendbild.ung Berlin e.V. und www.jugendnetz-berlin.de

V.i.S.d.P. Cornelia Schuster

infomail-Redaktion: Astrid Pahl, Mail. infomail@lkj-berlin.de

An- und Abmeldung: infomail@lkj-berlin.de

Anschrift: LKJ Berlin e.V., Obentrautstraße 57, 10963 Berlin

T. 030 - 29 66 87 66 / Fax. 030 - 29 66 87 70

Vereinregisternummer: 13696 Nz

infomail berlin im Netz: <http://www.lkj-berlin.de>, <http://www.jugendnetz-berlin.de>,

<http://www.spinnenwerk.de>, <http://www.berlin.de/sen/bwf/>